

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

| | | |
|-----------------------|--|-----------------------------|
| Körperschaft | : Stadt Norderstedt | |
| Gremium | : Stadtvertretung, STV/028/ IX | |
| Sitzung am | : 22.11.2005 | |
| Sitzungsort | : Rathausallee 50, 22846 Norderstedt Plenarsaal | |
| Sitzungsbeginn | : 19:00 | Sitzungsende : 22:35 |

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

| | | |
|------------------|--------|-------------------|
| Vorsitzende/r | : gez. | Charlotte Paschen |
| Schriftführer/in | : gez. | Simone Weiß |

T E I L N E H M E R V E R Z E I C H N I S

| | |
|---------------|---------------------|
| Körperschaft | : Stadt Norderstedt |
| Gremium | : Stadtvertretung |
| Sitzungsdatum | : 22.11.2005 |

Sitzungsteilnehmer

sonstige

Korehnke, Reinhard
Verwaltung

Seniorenbeirat

Becker, Siegfried
Bosse, Thomas
Dimmroth, Marianne
Evers, Kai-Jörg
Fenneberg, Ralf Peter
Freter, Harald Dr.
Grote, Hans-Joachim
Hübner, Hendrik
Langhanki, Kristin
Mirow, Waltraud
Weiß, Simone

Amt 10
Zweiter Stadtrat
Auszubildende
Abt. 106
Abt. 102
Erster Stadtrat
Oberbürgermeister
Abt. 105
Abt. 102
Abt. 105
Abt. 102, Protokoll

Teilnehmer

Behr, Peter
Berg, Arne - Michael
Buchholz, Simone
Döscher, Günther
Ehrenfort, Renate
Engel, Uwe
Hagemann, Holger-W.
Hahn, Sybille
Hausmann, Thorsten
Hinze, Anna Christina
Holtfoth, Michael
Jäger, Thomas
Kahlsdorf, Jens
Kelm, Wolfgang
Krogmann, Marlis
Lange, Jürgen

bis 22.05 Uhr

Leiteritz, Gert
Limbacher, Manfred
Matthes, Uwe
Münster, Helmut
Nicolai, Günther
Oehme, Kathrin
Oettlein, Stefan
Paschen, Herbert
Paustenbach, Johannes
Peihs, Heideltraud
Plaschnick, Maren
Prüfer, Christoph
Reiländer, Susanne
Reinders, Anette
Scharf, Hans
Schlichtkrull, Rainer
Schmitt, Hella
Steffen, Hans-Uwe
Stender, Emil
Vorpahl, Doris
Wagner, Alfred

Vorsitz

Paschen, Charlotte

Entschuldigt fehlten
Teilnehmer

Algier, Ute
Böttcher, Ulrich

Sonstige Teilnehmer

4

VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

| | |
|---------------|---------------------|
| Körperschaft | : Stadt Norderstedt |
| Gremium | : Stadtvertretung |
| Sitzungsdatum | : 22.11.2005 |

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Berichte der Stadtpräsidentin**

**TOP 4 :
Berichte des Oberbürgermeisters**

**TOP 5 :
Einwohnerfragestunde**

**TOP 6 : A 05/0464
Umbesetzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 03.11.05**

**TOP 7 : B 05/0435
Bürgschaften der Stadtwerke Norderstedt für Kredite der wilhelm.tel GmbH für das Wirtschaftsjahr '06**

**TOP 8 : B 05/0310/1
Jahresabschluss der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2004 -
Schlussbesprechung**

**TOP 9 : B 05/0414
Abfallentsorgung; hier: A) Gebührenkalkulation 2006 B) Erlass einer 5.
Nachtragssatzung zur Gebührensatzung über die Abfallwirtschaft in der Stadt
Norderstedt**

**TOP 10 : B 05/0417
7. Nachtragssatzung zur Satzung über die Abfallwirtschaft in der Stadt Norderstedt**

**TOP 11 : B 05/0406
Satzung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Norderstedt
1. Erste Nachtragssatzung zur Satzung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt**

Norderstedt

2. Erlass einer Richtlinie zur Bildung einer Sozialstaffel nach §10 der Satzung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Norderstedt für die Ermäßigung der Regelgebühren

TOP 12 : M 05/0377

Anfrage der GALiN-Fraktion, Beteiligung von Kindern und Jugendlichen vom 05.09.2005

TOP 13 : B 05/0343

Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH (MeNo GmbH)

TOP 14 : B 05/0427/1

1. Nachtragssatzung zur Satzung der Stadt Norderstedt über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau und Umbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Ausbaubeitragssatzung - ABS)

TOP 15 : B 05/0386

Satzung der Stadt Norderstedt über die Erhebung von Verwaltungsgebühren

TOP 16 : B 05/0394

Bestattungswesen; hier: a) Gebührenkalkulation 2006 b) Erlass einer 3. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung für die kommunalen Friedhöfe

TOP 17 : B 05/0380

Neufassung der Geschäftsordnung der Stadtvertretung

TAGESORDNUNGSPUNKTE

| | |
|---------------|---------------------|
| Körperschaft | : Stadt Norderstedt |
| Gremium | : Stadtvertretung |
| Sitzungsdatum | : 22.11.2005 |

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Stadtpräsidentin Frau Paschen begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 38 Mitgliedern fest.

Frau Paschen erteilt Frau Reinders und Frau Plaschnick einen Ordnungsruf, bitte die für sie nach der neuen Sitzordnung vorgesehenen Plätze einzunehmen.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Abstimmung:
Bei 1 Enthaltung einstimmig angenommen.

TOP 3: Berichte der Stadtpräsidentin

Die Stadtpräsidentin Frau Paschen berichtet über die Verleihung der Freiherr-vom-Stein-Gedenkmedaille an Herrn Jürgen Lange am 28. Oktober 2005 in Kiel.

TOP 4: Berichte des Oberbürgermeisters

Keine.

**TOP 5:
Einwohnerfragestunde**

Keine Fragen.

**TOP 6: A 05/0464
Umsetzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr; hier: Antrag
der CDU-Fraktion vom 03.11.05**

Beschluss

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

| | |
|------------------------------|-----------------|
| Abberufung eines Mitglieds | Jens Kahlsdorf |
| Neubenennung eines Mitglieds | Frank Wieczorek |

Abstimmung Abberufung von Herrn Kahlsdorf:
Einstimmig angenommen.

Abstimmung Neubenennung von Herrn Wieczorek:
Einstimmig angenommen.

Herr Kahlsdorf erklärt, dass er sein Grundmandat im Hauptausschuss ausüben möchte.

Frau Paschen eröffnet den Schnelldurchgang.

**TOP 7: B 05/0435
Bürgschaften der Stadtwerke Norderstedt für Kredite der wilhelm.tel GmbH für das
Wirtschaftsjahr '06**

Beschluss

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Schleswig-Holstein in Verbindung mit § 86 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein stellt die Stadtvertretung durch Beschluss vom XX.XX.2005 für das Wirtschaftsjahr 2006 fest:

„Die Stadtvertretung ermächtigt die Werkleitung der Stadtwerke, für das Wirtschaftsjahr 2006 Ausfallbürgschaften für Kredite

der wilhelm.tel GmbH (Höhe der Beteiligung der Stadtwerke Norderstedt: 100 %)

bis zu einem Gesamtbetrag von 80 % des Betrages der lt. Wirtschaftsplan 2006 der wilhelm.tel GmbH aufzunehmenden Kredite für Investitionen im Rahmen der nachfolgenden Grenzen zu gewähren.

1. Der Gesamtbetrag der von der wilhelm.tel GmbH im Wirtschaftsjahr 2006 aufzunehmenden Kredite lautet:

3.595.000 EUR

2. Der Gesamtbetrag der Ausfallbürgschaften (80%) lautet:

2.876.000 EUR.“

Abstimmung:

Bei 35 Ja-, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich angenommen.

TOP 8: B 05/0310/1

**Jahresabschluss der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2004 -
Schlussbesprechung**

Beschluss

1. „Die Stadtvertretung stellt den Jahresabschluss der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2004 mit folgenden Werten fest:

| | |
|-------------------------------|----------------------------|
| <i>Bilanzsumme</i> | <i>144.099.918,01 EUR</i> |
| <i>Summe der Erträge</i> | <i>82.340.055,03.EUR</i> |
| <i>Summe der Aufwendungen</i> | <i>77.238.710,89 EUR</i> |
| <i>Jahresgewinn</i> | <i>5.101.344,14 EUR .“</i> |

2. „Die Stadtvertretung beschließt, vom Jahresgewinn einen Betrag in Höhe von 1,0 Mio. EUR in die Rücklagen einzustellen und den verbleibenden Jahresgewinn in Höhe von 4.101.344,14 EUR an die Stadt auszuschütten.

Abstimmung:

Bei 35 Ja-, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich angenommen.

TOP 9: B 05/0414

**Abfallentsorgung; hier: A) Gebührenkalkulation 2006 B) Erlass einer 5.
Nachtragsatzung zur Gebührensatzung über die Abfallwirtschaft in der Stadt
Norderstedt**

Beschluss

A)
„1.)

Die Gebühren für gemischte Siedlungsabfälle aus privaten Haushaltungen (Restabfallgebühren) sowie Gebühren für organische, kompostierbare Siedlungsabfälle aus privaten Haushaltungen und Gewerbe- und Industriebetrieben (Bioabfallgebühren) werden ab 01.01.2006 wie folgt festgesetzt:

| Restabfall: | | | von bisher: | auf: |
|------------------|-------------------|--------------------|---------------|----------------------|
| 40 l-Behälter | ohne Transport | (2wöchtl. Leerung) | wie bisher | 4,65 €Monat |
| 40 l-Behälter | ohne Transport | (4wöchtl. Leerung) | wie bisher | 2,30 €Monat |
| 40 l-Behälter | mit Tr. bis 15 m | (2wöchtl. Leerung) | 5,90 €Monat | 6,20 €Monat |
| 40 l-Behälter | mit Tr. bis 15 m | (4wöchtl. Leerung) | 2,90 €Monat | 3,05 €Monat |
| 40 l-Behälter | m. Tr. v. 15-30 m | (2wöchtl. Leerung) | 7,10 €Monat | 7,70 €Monat |
| 40 l-Behälter | m. Tr. v. 15-30 m | (4wöchtl. Leerung) | 3,55 €Monat | 3,85 €Monat |
| 60 l-Behälter | ohne Transport | (2wöchtl. Leerung) | wie bisher | 6,20 €Monat |
| 60 l-Behälter | ohne Transport | (4wöchtl. Leerung) | wie bisher | 3,10 €Monat |
| 60 l-Behälter | m. Tr. bis 15 m | (2wöchtl. Leerung) | 7,45 €Monat | 7,75 €Monat |
| 60 l-Behälter | m. Tr. bis 15 m | (4wöchtl. Leerung) | 3,70 €Monat | 3,85 €Monat |
| 60 l-Behälter | m. Tr. v. 15-30 m | (2wöchtl. Leerung) | 8,65 €Monat | 9,25 €Monat |
| 60 l-Behälter | m. Tr. v. 15-30 m | (4wöchtl. Leerung) | 4,35 €Monat | 4,65 €Monat |
| 80 l-Behälter | ohne Transport | (2wöchtl. Leerung) | wie bisher | 7,75 €Monat |
| 80 l-Behälter | ohne Transport | (4wöchtl. Leerung) | wie bisher | 3,90 €Monat |
| 80 l-Behälter | m. Tr. bis 15 m | (2wöchtl. Leerung) | 9,00 €Monat | 9,30 €Monat |
| 80 l-Behälter | m. Tr. bis 15 m | (4wöchtl. Leerung) | 4,50 €Monat | 4,65 €Monat |
| 80 l-Behälter | m. Tr. v. 15-30 m | (2wöchtl. Leerung) | 10,20 €Monat | 10,80 €Monat |
| 80 l-Behälter | m. Tr. v. 15-30 m | (4wöchtl. Leerung) | 5,15 €Monat | 5,45 €Monat |
| 120 l-Behälter | ohne Transport | (2wöchtl. Leerung) | wie bisher | 10,85 €Monat |
| 120 l-Behälter | ohne Transport | (4wöchtl. Leerung) | wie bisher | 5,45 €Monat |
| 120 l-Behälter | m. Tr. bis 15 m | (2wöchtl. Leerung) | 12,10 €Monat | 12,40 €Monat |
| 120 l-Behälter | m. Tr. bis 15 m | (4wöchtl. Leerung) | 6,05 €Monat | 6,20 €Monat |
| 120 l-Behälter | m. Tr. v. 15-30 m | (2wöchtl. Leerung) | 13,30 €Monat | 13,90 €Monat |
| 120 l-Behälter | m. Tr. v. 15-30 m | (4wöchtl. Leerung) | 6,70 €Monat | 7,00 €Monat |
| 240 l-Behälter | ohne Transport | (2wöchtl. Leerung) | wie bisher | 21,65 €Monat |
| 240 l-Behälter | ohne Transport | (4wöchtl. Leerung) | wie bisher | 10,80 €Monat |
| 240 l-Behälter | m. Tr. bis 15 m | (2wöchtl. Leerung) | 23,65 €Monat | 24,35 €Monat |
| 240 l-Behälter | m. Tr. bis 15 m | (4wöchtl. Leerung) | 11,85 €Monat | 12,15 €Monat |
| 240 l-Behälter | m. Tr. v. 15-30 m | (2wöchtl. Leerung) | 25,70 €Monat | 27,35 €Monat |
| 240 l-Behälter | m. Tr. v. 15-30 m | (4wöchtl. Leerung) | 12,80 €Monat | 13,70 €Monat |
| 240 l-Beh. *1) | ohne Transport | (2wöchtl. Leerung) | wie bisher | 11,95 €Monat |
| 240 l-Beh. *1) | ohne Transport | (4wöchtl. Leerung) | wie bisher | 6,00 €Monat |
| 240 l-Beh. *1) | m. Tr. bis 15 m | (2wöchtl. Leerung) | 13,95 €Monat | 14,65 €Monat |
| 240 l-Beh. *1) | m. Tr. bis 15 m | (4wöchtl. Leerung) | 7,05 €Monat | 7,35 €Monat |
| 240 l-Beh. *1) | m. Tr. v. 15-30 m | (2wöchtl. Leerung) | 16,00 €Monat | 17,65 €Monat |
| 240 l-Beh. *1) | m. Tr. v. 15-30 m | (4wöchtl. Leerung) | 8,00 €Monat | 8,90 €Monat |
| 1.100 l-Behälter | ohne Transport | (2wöchtl. Leerung) | wie bisher | 98,10 €Monat |
| 1.100 l-Behälter | m. Tr. bis 15 m | (2wöchtl. Leerung) | 109,20 €Monat | 111,15 €Monat |
| 1.100 l-Behälter | m. Tr. v. 15-30 m | (2wöchtl. Leerung) | 114,50 €Monat | 117,35 €Monat |

| | | | | |
|---|-------------------|--------------------|----------------|---------------------|
| 1.100 l-Beh.*1) | ohne Transport | (2wöchtl. Leerung) | wie bisher | 47,85 €Monat |
| 1.100 l-Beh.*1) | m. Tr. bis 15 m | (2wöchtl. Leerung) | 58,95 €Monat | 60,90 €Monat |
| 1.100 l-Beh.*1) | m. Tr. v. 15-30 m | (2wöchtl. Leerung) | 64,25 €Monat | 67,10 €Monat |
| 240 l-Behälter | ohne Transport | Bedarfsleerung | wie bisher | 10,85 €Leerg |
| 240 l-Behälter | m. Tr. bis 15 m | Bedarfsleerung | 11,80 €Leerung | 12,20 €Leerg |
| 240 l-Behälter | m. Tr. v. 15-30 m | Bedarfsleerung | 12,75 €Leerung | 13,70 €Leerg |
| 240 l-Beh. *1) | ohne Transport | Bedarfsleerung | wie bisher | 6,00 €Leerg |
| 240 l-Beh. *1) | m. Tr. bis 15 m | Bedarfsleerung | 6,95 €Leerung | 7,35 €Leerg |
| 240 l-Beh. *1) | m. Tr. v. 15-30 m | Bedarfsleerung | 7,90 €Leerung | 8,85 €Leerg |
| 1.100 l-Behälter | ohne Transport | Bedarfsleerung | wie bisher | 49,10 €Leerg |
| 1.100 l-Behälter | m. Tr. bis 15 m | Bedarfsleerung | 54,20 €Leerung | 55,55 €Leerg |
| 1.100 l-Behälter | m. Tr. v. 15-30 m | Bedarfsleerung | 56,70 €Leerung | 58,75 €Leerg |
| 1.100 l-Beh.*1) | ohne Transport | Bedarfsleerung | wie bisher | 24,50 €Leerg |
| 1.100 l-Beh.*1) | m. Tr. bis 15 m | Bedarfsleerung | 29,60 €Leerung | 30,95 €Leerg |
| 1.100 l-Beh.*1) | m. Tr. v. 15-30 m | Bedarfsleerung | 32,10 €Leerung | 34,15 €Leerg |
| *1) nur für 240 und 1.100 l-Behälter aus Gewerbeabfallbereich, die keine Zusatzleistungen z.B. für stofflich verwertbare Abfälle in Anspruch nehmen | | | | |
| Bioabfall: | | | | |
| 40 l-Behälter | ohne Transport | (2wöchtl. Leerung) | wie bisher | 4,10 €Monat |
| 40 l-Behälter | m. Tr. bis 15 m | (2wöchtl. Leerung) | 5,35 €Monat | 5,65 €Monat |
| 40 l-Behälter | m. Tr. v. 15-30 m | (2wöchtl. Leerung) | 6,55 €Monat | 7,15 €Monat |
| 60 l-Behälter | ohne Transport | (2wöchtl. Leerung) | wie bisher | 5,25 €Monat |
| 60 l-Behälter | m. Tr. bis 15 m | (2wöchtl. Leerung) | 6,50 €Monat | 6,80 €Monat |
| 60 l-Behälter | m. Tr. v. 15-30 m | (2wöchtl. Leerung) | 7,70 €Monat | 8,30 €Monat |
| 80 l-Behälter | ohne Transport | (2wöchtl. Leerung) | wie bisher | 6,40 €Monat |
| 80 l-Behälter | m. Tr. bis 15 m | (2wöchtl. Leerung) | 7,65 €Monat | 7,95 €Monat |
| 80 l-Behälter | m. Tr. v. 15-30 m | (2wöchtl. Leerung) | 8,85 €Monat | 9,45 €Monat |
| 120 l-Behälter | ohne Transport | (2wöchtl. Leerung) | wie bisher | 8,60 €Monat |
| 120 l-Behälter | m. Tr. bis 15 m | (2wöchtl. Leerung) | 9,85 €Monat | 10,15 €Monat |
| 120 l-Behälter | m. Tr. v. 15-30 m | (2wöchtl. Leerung) | 11,05 €Monat | 11,65 €Monat |
| 240 l-Behälter | ohne Transport | (2wöchtl. Leerung) | wie bisher | 16,80 €Monat |
| 240 l-Behälter | m. Tr. bis 15 m | (2wöchtl. Leerung) | 18,80 €Monat | 19,50 €Monat |
| 240 l-Behälter | m. Tr. v. 15-30 m | (2wöchtl. Leerung) | 20,85 €Monat | 22,50 €Monat |

2.)

Die Gebühr für die Zusatz-Restabfallsäcke wird von 3,10 € auf 3,30 € pro Stück erhöht. Die Gebühr für die Zusatz-Biowertstoffsäcke wird von 2,65 € auf 2,90 € pro Stück erhöht.

3.)

Die Verwaltungskostenanteile für Gewerbeabfallabrechnung werden ab 01.01.2006 wie folgt festgesetzt:

| | von bisher: | auf: |
|--|----------------------------|----------------------------|
| § 2 Absatz 3 Gebührensatzung | 2,10 €je Entleerung | 2,20 €je Entleerung |
| § 3 a) + b) Gebührensatzung | 6,20 €t | 7,20 €t |
| § 4 Absatz 1 a), 2 a) und 2 b) Geb.s. | 6,20 €t | 7,20 €t |
| § 5 Absatz 3 Gebührensatzung | 7,80 €pro Fahrt | 8,80 €pro Fahrt |

| | | |
|-------------------------------------|---------------------------|---------------------------|
| § 5 Absatz 5 Gebührensatzung | 1,10 €pro Monat | 1,20 €pro Monat |
| § 6 Gebührensatzung | 2,10 €je Abfallart | 2,20 €je Abfallart |
| § 8 Absatz 2 Gebührensatzung | 7,80 €pro Abholung | 8,80 €pro Abholung |

B) Die 5. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung über die Abfallwirtschaft in der Stadt Norderstedt wird in der Form der Anlage 2 zur Vorlage Nr. B 05/0414 beschlossen.“

Abstimmung:

Bei 1 Enthaltung einstimmig angenommen.

TOP 10: B 05/0417

7. Nachtragssatzung zur Satzung über die Abfallwirtschaft in der Stadt Norderstedt

Beschluss

Die 7. Nachtragssatzung zur Satzung über die Abfallwirtschaft in der Stadt Norderstedt wird in der Fassung der Anlage 1 der Vorlage B 05/0417 beschlossen.

Abstimmung:

Bei 1 Enthaltung einstimmig angenommen.

TOP 11: B 05/0406

Satzung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Norderstedt

1. Erste Nachtragssatzung zur Satzung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Norderstedt

2. Erlass einer Richtlinie zur Bildung einer Sozialstaffel nach §10 der Satzung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Norderstedt für die Ermäßigung der Regelgebühren

Beschluss

Beschluss zu 1

Die Erste Nachtragssatzung zur Satzung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Norderstedt vom 20.05.2003 wird in der Fassung der Anlage 1 zu Vorlage Nr. B 05/0406 beschlossen.

Beschluss zu 2

Die Richtlinie zur Bildung einer Sozialstaffel nach § 10 der Satzung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Norderstedt für die Ermäßigung der Regelgebühren wird in der Fassung der Anlage 2 zu Vorlage Nr. B 05/0406 beschlossen.

Abstimmung:

Bei 35 Ja-, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich angenommen.

TOP 12: M 05/0377

Anfrage der GALiN-Fraktion, Beteiligung von Kindern und Jugendlichen vom 05.09.2005

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 13: B 05/0343

Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH (MeNo GmbH)

Frau Plaschnick stellt folgenden Änderungsantrag:

Beschlussvorschlag:

Im Gesellschaftsvertrag lautet

§ 2.1.a. Der Betrieb der Mehrzwecksäle im Gebäudeteil „FORUM Norderstedt“
b. Die Betreuung des Theater- und Konzert-Abonnements

§ 6.2 Der / die Geschäftsführer/innen werden befristet bestellt.

§ 11.2 ... die Stellenübersicht, eine fünfjährige Finanzplanung und bei mehr als einem Betriebszweig einen Erfolgsübersichtsplan.

§ 12.3 wird gestrichen.

Frau Plaschnick bittet um Einzelabstimmung.

Frau Paschen erklärt, dass der anhängende Vertrag zur Verlustabdeckung nicht Bestandteil der Beschlussvorlage ist.

Beschluss

Dem Vertreter des Beteiligungsinteresses, Herrn Oberbürgermeister Grote, wird die Weisung erteilt, in der Gesellschafterversammlung der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH den anliegenden Gesellschaftsvertrag zu beschließen.

Abstimmung über den Änderungsantrag der GALiN:

Zu § 2 Abs.1. Buchst. a): Bei 18 Ja-, 20 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Zu § 2 Abs. 1 b): Bei 18 Ja-, 20 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Zu § 6 Abs. 2: Bei 4 Ja-, 34 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Zu § 11 Abs. 2: Bei 15 Ja-, 23 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Zu § 12 Abs. 3: Bei 15 Ja-, 23 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmung gesamt:

Bei 23 Ja-, 15 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

TOP 14: B 05/0427/1

1. Nachtragssatzung zur Satzung der Stadt Norderstedt über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau und Umbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Ausbaubeitragssatzung - ABS)

Herr Matthes stellt den Antrag in Anlage 1 in Art. 1 Nr. 3 Akkusativ durch Dativ zu ersetzen.

Beschluss

Die 1. Nachtragssatzung zur Satzung der Stadt Norderstedt über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau und Umbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Ausbaubeitragssatzung - ABS) wird in der Fassung der Anlage 1 zur Vorlage B 05/0427/1 beschlossen.

Abstimmung mit der gewünschten Änderung von Herrn Matthes:

Einstimmig angenommen.

TOP 15: B 05/0386

Satzung der Stadt Norderstedt über die Erhebung von Verwaltungsgebühren

Herr Kahlsdorf stellt folgenden Änderungsantrag:

Im § 8 Absatz 5 sind die Worte „soll möglichst“ durch „muss“ zu ersetzen.

Herr Paustenbach stellt folgenden Änderungsantrag:

Ergänzung der Ziffer 10.3.1 auf Seite 6: „Von der Erhebung der Gebühr kann ganz oder teilweise abgesehen werden, wenn dies im Einzelfall aus Gründen der Billigkeit oder des öffentlichen Interesses geboten ist.“

Frau Reinders stellt folgenden Änderungsantrag:

1. In § 3 Gebührenbefreiung wird neu eingefügt:

Von der Erhebung der Gebühren kann teilweise oder ganz abgesehen werden, wenn dies im Einzelfall aus Gründen der Billigkeit oder des öffentlichen Interesses geboten ist.

Aus dem bisherigen Punkt 3 wird Punkt 4.

2. In der Gebührentabelle werden folgende Gebühren geändert:

| | |
|--|--------------|
| 10.3.1 Erteilung v. schriftlichen Auskünften in einfachen Fällen | 0,00 – 51,00 |
| 10.3.2 Zurverfügungstellung von Informationen... | 0,00 – 51,00 |

Herr Paustenbach zieht seinen Antrag zurück. Die SPD-Fraktion unterstützt den Antrag der GALiN.

Beschluss

Die in dieser Vorlage als Anlage beigefügte Satzung der Stadt Norderstedt über die Erhebung von Verwaltungsgebühren wird erlassen.

Abstimmung über Nr. 1 des Antrages der GALiN:

Bei 15 Ja-, 23 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmung über Nr. 2 des Antrages der GALiN.

Bei 15 Ja-, 23 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmung über den Antrag von Herrn Kahlsdorf:

Bei 1 Ja-Stimme, 34 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmung gesamt:

Bei 35 Ja-, 3 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung von 15 Minuten.

TOP 16: B 05/0394

Bestattungswesen; hier: a) Gebührenkalkulation 2006 b) Erlass einer 3. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung für die kommunalen Friedhöfe

Herr Matthes stellt folgenden Änderungsantrag:

„Das Betriebsamt bzw. die Verwaltung werden aufgefordert, sich aus den Dienstleistungen des Bestattungswesens zurückzuziehen bzw. diese Dienstleistungen an Private zu vergeben, insoweit diese Aufgaben nicht ausdrücklich als hoheitlicher Auftrag gesetzlich erfüllt werden müssen.“

Frau Plaschnick beantragt die Friedhofsunterhaltungsgebühr (FU-Gebühr) für die Kindergräber (bis zum vollendeten 5. Lebensjahr) auf die Hälfte der Reihengräber (bei beiden gleicher Nutzungszeitraum 20 Jahre) festzusetzen.

Herr Matthes zieht seinen Antrag zurück.

Beschluss

„a) Die Friedhofsunterhaltungsgebühr für 2006 wird von 30,00 € auf 34,00 € pro Nutzungsjahr angehoben. Da die Grabnutzungsgebühr unverändert bestehen bleibt,

ergeben sich bei den u. a. Grabarten vom 01.01.2006 bis 31.12.2006 folgende Gesamtgebühren:

| | € | € | € |
|---|---------------------|--------------------------|----------------------|
| | <u>Grabnutzung:</u> | <u>Friedhofsunterh.:</u> | <u>Gesamtgebühr:</u> |
| 1. <u>Reihengrabstätten</u> | | | |
| 1.1 Reihengrabstätten für Erden od. Urnen | 240,00 | 680,00 | 920,00 |
| 2. <u>Wahlgrabstätten</u> | | | |
| 2.1 Kindergräber bis zum vollendeten 5. Lebensjahr | 80,00 | 425,00 | 505,00 |
| 2.2 Urnenwahlgräber | 100,00 | 850,00 | 950,00 |
| 2.3 Wahlgräber (Rasenfeld od. m. Bodendecker) | 300,00 | 850,00 | 1150,00 |
| 2.4 Parkartige Wahlgräber (Rasenanlage od. Bodend.) | 625,00 | 850,00 | 1475,00 |
| 2.5 Urnengrabstätte in Rasenanlage, 2-stellig | 50,00 | 850,00 | 900,00 |
| 3. <u>Anonyme Grabstätten</u> | | | |
| 3.2 Urnengrabstätte | 20,00 | 680,00 | 700,00 |
| 3.2 Erdgrabstätte | 240,00 | 680,00 | 920,00 |

Die Friedhofsunterhaltungsgebühr für 2007 wird von 34,00 € auf 38,00 € pro Nutzungsjahr angehoben. Bei den u.a. Grabarten ergeben sich ab 01.01.2007 folgende Gesamtgebühren:

| | € | € | € |
|---|---------------------|--------------------------|----------------------|
| | <u>Grabnutzung:</u> | <u>Friedhofsunterh.:</u> | <u>Gesamtgebühr:</u> |
| 1. <u>Reihengrabstätten</u> | | | |
| 1.1 Reihengrabstätten für Erden od. Urnen | 240,00 | 760,00 | 1.000,00 |
| 2. <u>Wahlgrabstätten</u> | | | |
| 2.1 Kindergräber bis zum vollendeten 5. Lebensjahr | 80,00 | 475,00 | 555,00 |
| 2.2 Urnenwahlgräber | 100,00 | 950,00 | 1.050,00 |
| 2.3 Wahlgräber (Rasenfeld od. m. Bodendecker) | 300,00 | 950,00 | 1.250,00 |
| 2.4 Parkartige Wahlgräber (Rasenanlage od. Bodend.) | 625,00 | 950,00 | 1.575,00 |
| 2.5 Urnengrabstätte in Rasenanlage, 2-stellig | 50,00 | 950,00 | 1.000,00 |
| 3. <u>Anonyme Grabstätten</u> | | | |
| 3.2 Urnengrabstätte | 20,00 | 760,00 | 780,00 |
| 3.2 Erdgrabstätte | 240,00 | 760,00 | 1.000,00 |

Das Ausgraben von Urnen wird – wie bisher – von den Friedhofsmitarbeiter/innen durchgeführt. Die Gebühr beträgt wie bisher: 95,00 €

Alle anderen Gebühren bleiben unverändert bestehen.

b) Die 3. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung für die kommunalen Friedhöfe der Stadt Norderstedt wird in der Form der Anlage 2 zur Vorlage Nr. B 05/0394 beschlossen.“

Abstimmung über den Änderungsantrag der GALiN:

Bei 15 Ja-, 18 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmung gesamt:

Bei 20 Ja-, 17 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich angenommen.

TOP 17: B 05/0380

Neufassung der Geschäftsordnung der Stadtvertretung

Herr Paustenbach stellt folgenden Änderungsantrag:

Zu § 6 Abs. 1

Als letzter Satz hinzufügen:“Auf Wunsch der anfragenden Stadtvertreterin, des Stadtvertreters oder der Fraktion sind die Anfragen vom Oberbürgermeister schriftlich zu beantworten.“

Zu § 11 Abs. 3

Anträge müssen bis zum 15. Tag vor der Sitzung, 15.00 Uhr, schriftlich der oder dem Vorsitzenden vorliegen.

§ 34 Abs. 1 Der Klammertext ist zu streichen.

Frau Reinders stellt folgenden Änderungsantrag:

Wir beantragen folgende Änderung des § 11 – Anträge zur Tagesordnung

Der Absatz 3 soll lauten:

Anträge der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters und alle anderen Anträge müssen bis zum 15. Tag vor der Sitzung, 15 .00 Uhr schriftlich der oder dem Vorsitzenden vorliegen.

Begründung: Es sollte gleiches Recht für die Antragssteller bestehen. Für eine Sonderbehandlung des Oberbürgermeisters / der Oberbürgermeisterin besteht keine Notwendigkeit.

Herr Limbacher stellt für die CDU-Fraktion folgenden Änderungsantrag:

Anlage zur Geschäftsordnung der Stadtvertretung

Sitzungstage der Ausschüsse

Ausschuss: Hauptausschuss

Sitzungstage: jeweils am Montag

Mindestens einmal im Monat ersetzen durch: und bei Bedarf an weiteren Wochentagen.

Herr Hausmann verlässt die Sitzung um 22.05 Uhr.

Herr Nicolai verändert den Antrag der CDU-Fraktion dahingehend, dass sowohl „mindestens einmal im Monat“ als auch „bei Bedarf an weiteren Wochentagen“ gestrichen wird.

Frau Paschen weist darauf hin, dass die Geschäftsordnung zum 01.12.05 in Kraft tritt.

Herr Oberbürgermeister Grote weist auf die Bestimmungen des § 34 GO hin, (gem. § 46 Abs. 12 GO gelten die Vorschriften über die Gemeindevertretung für die Ausschüsse entsprechend). Herr Schlichtkrull bittet darum, die Ausführungen des Oberbürgermeisters zu § 34 GO zu Protokoll zu nehmen.

§ 34 Abs. 3 : Die Ladungsfrist beträgt mindestens eine Woche. Sie kann in begründeten Ausnahmefällen unterschritten werden, es sei denn, dass ein Drittel der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreterinnen und –vertreter widerspricht.

§ 34 Abs. 4: Die oder der Vorsitzende setzt nach Beratung mit der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister die Tagesordnung fest; sie ist in die Ladung aufzunehmen. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung sind unverzüglich örtlich bekanntzumachen. Die oder der Vorsitzende muss eine Angelegenheit auf die Tagesordnung setzen, wenn es die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister, ein Drittel der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreterinnen und –vertreter, der Hauptausschuss, ein Ausschuss oder eine Fraktion verlangt. Die Gemeindevertretung kann die Tagesordnung um dringende Angelegenheiten erweitern; der Beschluss bedarf der Mehrheit von zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreterinnen und –vertreter.

Herr Oberbürgermeister Grote erklärt zu § 34 Abs. 3 GO, dass die Ladungsfrist von einer Woche eine Mindestfrist darstellt, die es den Mitgliedern erlauben soll, sich hinreichend auf den Beratungsgegenstand vorzubereiten. Um diese Vorbereitungszeit zu verlängern, sei es sinnvoll, die Ladung und die Tagesordnung deutlich vor Beginn der Ladungsfrist zu versenden. Die Tagesordnung könne in diesen Fällen durch ein ergänzendes Schreiben bis zum Beginn der Ladungsfrist ohne weiteres verändert werden.

Weiterhin führt Herr Oberbürgermeister Grote zu § 34 Abs. 4 GO aus, dass die Festsetzung der Tagesordnung in die alleinige Zuständigkeit des Vorsitzenden fällt, wobei eine vorherige Beratung mit dem Bürgermeister zwingend sei. Das verwaltungsleitende Organ werde hierbei in die Lage versetzt, eine Beschlussfassung der Gemeindevertretung herbeizuführen, wenn es bestimmte Angelegenheiten beschlussreif vorbereitet hat. Grundsätzlich hat der Vorsitzende die Pflicht, die Vertretung einzuladen, wenn es die Geschäftslage erfordert. Dies ist der Fall, wenn Beratungs- und Beschlussbedarf für die Stadtvertretung vorliegt. Bei der Beurteilung der Frage, ob Bedarf für eine Einberufung besteht, handelt der Vorsitzende nach pflichtgemäßem Ermessen.

Frau Reinders zieht ihren Antrag zurück und schließt sich dem Änderungsantrag der SPD-Fraktion an.

Beschluss

Die Stadtvertretung beschließt die Neufassung der Geschäftsordnung der Stadtvertretung in der Fassung der Anlage zur Vorlage B 05/0380.

Sie tritt am 01.12.2005 in Kraft.

Abstimmung über den Antrag von Herrn Schlichtkrull:

Bei 27 Ja-, 2 Nein-Stimmen und 8 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

Abstimmung über den Änderungsantrag der SPD:

Zu § 6 Abs. 1 : Bei 15 Ja-, 22 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Zu § 11 Abs. 3: Bei 15 Ja-, 22 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Zu § 34 Abs. 1: Einstimmig angenommen.

Abstimmung über den Änderungsantrag der CDU:

Einstimmig angenommen.

Abstimmung gesamt:

Bei 22 Ja-, 13 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.